

# SAMICHLAUS-TEAM ROHRDORF

## Was isch säb für es Liechtli



Was isch säb für es Liecht - li, was isch säb für en Schy?



De Chlaus mit de La - ter - ne, lauft grad de Wald dur - y.

Syn Esel, de hät glaade,  
er rüeft I-a, I-a.  
Hüt törf i mit mym Meischer  
emal is Stedtli gah.

Im Sack, da häts vil Nusse,  
au Tirrgel, Zimetstern,  
die träg i, wärs en Zentner,  
für d Chinde eischter gern.

# SAMICHLAUS-TEAM ROHRDORF

Als Nikolaus Bischof von Myra war



D

V: 1. Als Nikolaus Bischof von Myra war,  
2. Den unrecht Verfolgten stand er bei.  
3. Ein Diener des Heilands Jesu Christ

1. das war vor mehr als tau - send Jahr,  
2. Er fegte vom Sturme die Meere frei.  
3. Nikolaus immer ge - wesen ist.

1. da half er den Menschen bei Kummer und Not,  
2. Den Kranken konnte er Heilung geben,  
3. Das Wort des Herrn hat er ernst genommen:

1. den hungernden Kin - dern gab er Brot.  
2. den toten Kin - dern neu das Leben.  
3. Lasset die Kind - lein zu mir kommen.

G D

A: Seit - dem sind die Kin - der dem heil - gen Mann von

G D G

gan - zem Her - zen zu - ge - tan.\*Komm auch zu uns in

G

un - ser Haus, komm, lie - ber, gu - ter Ni - ko - laus!\*

# SAMICHLAUS-TEAM ROHRDORF

## Den heiligen Bischof St. Nikolaus



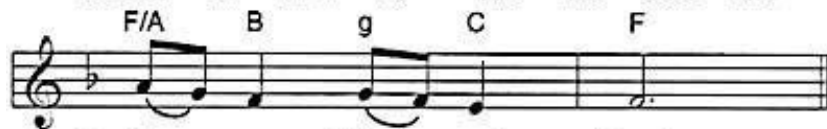
1. Den heil - gen Bi - schof Sankt Ni - ko -  
 2. Viel Wun - der wirk - te Gott durch  
 3. Er lehrt die Chri - sten Got - tes



1. laus, den wolln wir eh - ren heut, daß  
 2. ihn, da staun - te je - der - mann. Der  
 3. Wort, viel Gu - tes sprach sein Mund, er



1. er uns Gna - de bring ins Haus, Glück,  
 2. Him - mel selbst wies auf ihn hin: Nehmt  
 3. such - te Kran - ke hier wie dort und



1. Se - gen, Fried und Freud.  
 2. ihn zum Bi - schof an.  
 3. pfleg - te sie ge - sund.

4. Drei Äpfel warf durchs Fenster er für dieser Armen Not,  
 sie waren Gold und wogen schwer und brachten ihnen Brot.  
 5. Der heilige Bischof Nikolaus, das ist ein guter Mann.  
 Drum rufen ihn im Sturmgebraus die Schiffer flehend an.

Entnommen aus dem Liederbuch "Kommt und singt" vom Erzbischöflichen  
 Generalvikariat Köln  
 © Christophorus-Verlag, Freiburg  
 Gesangbuch des Nikolaus Beutner 1602: „Sanct Nikolai Rueff“  
 Übertragung: Rüdiger Müller, 1978; aus St. Nikolaus

# SAMICHLAUS-TEAM ROHRDORF

## Dich rufen wir, Sankt Nikolaus



1. Dich ru - fen wir, Sankt Ni - ko - laus! Auf
2. Geh um, hab auf die Men - schen acht. Geh
3. Du Mann aus My - ra, dei - ne Zeit ist



1. Er - den geht die Not nicht aus. Du
2. um. In dunk - ler, kal - ter Nacht sitzt
3. nie vor - bei, ist jetzt, ist heut. Geh



1. weißt es wie kein an - drer. Geh um, geh um,
2. man - cher in sein'm Jam - mer. Hilf du, hilf du,
3. um in viel Ge - stal - ten! Hilf mir, hilf mir,



1. du gü - ti - ger Wan - drer.
2. wirf Gold in die Kam - mer!
3. dein Amt zu ver - wal - ten!

Entnommen aus dem Liederbuch "Kommt und singt" vom Erzbischöflichen  
Generalvikariat Köln

© Christophorus-Verlag, Freiburg

T: Josef Guggenmos; M: Martin Gotthard Schneider; aus: Jetzt ist die Zeit zum Freuen

# SAMICHLAUS-TEAM ROHRDORF

## Niklaus komm in unser Haus

Text und Melodie: Traditionell 19. Jahrhundert

The musical score is written in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a common time signature (C). It consists of four staves of music with lyrics underneath. Chord symbols (F, B, C, F, C7, F, C, F) are placed above the notes. Measure numbers 1, 3, 5, and 8 are indicated at the start of each line.

1 Nik - laus komm in un - ser Haus,  
3 pack die gro - ßen Ta - schen aus.  
5 Lustig, lustig, tral - le - ral - la - la! Heut ist Ni - klaus -  
8 a - bend da, heut ist Ni - klaus - a - bend da!

2. Stell das Pferdchen unter den Tisch,  
daß es Heu und Hafer frißt.  
*Refrain:* Lustig...

3. Heu und Hafer frißt es nicht,  
Zuckerplätzchen kriegt es nicht.  
*Refrain:* Lustig...

Entnommen aus dem Liederbuch "Kommt und singt" vom Erzbischöflichen Generalvikariat Köln

# SAMICHLAUS-TEAM ROHRDORF

Laßt uns froh und munter sein  
Volkstümlich aus dem Hunsrück

1 Laßt uns froh und mun-ter sein und uns recht von

4 Her-zen freun. Lu-stig, lu-stig, tra-le-ra-le-ra,

7 bald ist Nik-laus - a-bend da, bald ist Nik-laus - a-bend da.

2. Dann stell ich den Teller auf,  
Niklaus legt gewiß was drauf.  
*Refrain:* Lustig, lustig...

3. Niklaus ist ein guter Mann,  
dem man nicht genug danken  
kann.  
*Refrain:* Lustig, lustig...

# SAMICHLAUS-TEAM ROHRDORF



## Lieber heiliger Nikolaus



1. Lie - ber hei - li - ger Ni - ko - laus,  
2. Ir - gend - wo ist ein Mensch al - lein.  
3. Man - cher hat kei - ne Hoff - nung mehr,



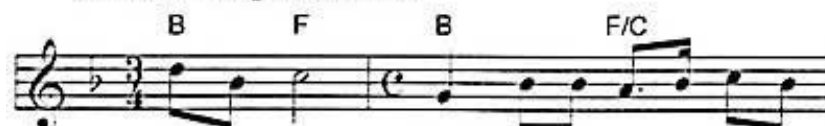
1. seg - ne uns und un - ser Haus! Gib, daß wir wie  
2. Könn - te das nicht an - ders sein? Gib, daß wir wie  
3. und sein Herz ist bang und schwer. Gib, daß wir wie



1. du be - den - ken, wie wir den Men - schen  
2. du be - den - ken, wie wir den Men - schen  
3. du be - den - ken, wie wir den Men - schen



1. Freu - de schen - ken! Gib uns ei - nen  
2. Glau - ben schen ken!  
3. Hoff - nung schen - ken!



fro - hen Sinn! Führt uns zu de - nen, die uns



1. brau - chen, hin! 2. brau - chen, hin!

4. Lieber heiliger Nikolaus, sende Frieden in unser Haus!  
Gib, daß wir wie du bedenken, wie wir den Menschen Liebe schenken.  
Gib uns ...

# SAMICHLAUS-TEAM ROHRDORF

## St. Nikolaus-Lied

Text und Musik: Thomas A. Friedrich (\*1965), 11/08



**Solo:** 1. Sankt Nik-laus, lie-ber Sa-mich-laus, du stammst aus rei-chem gu-tem Haus, dein'  
**Chor:** 2. In Ly - ki - en warst du be - kannt, heut wird dein Land Tür-kei ge-nannt, in



El - tern früh ver-stor - ben sind, die Pest ließ dich als Wai - sen - kind.  
My - ra warst du Bi - schof dort, doch Dem - re heißt nun die - ser Ort. [→ Str. 3]

**Solo:** 4. Mit kleinen Säckchen voller Gold / warst du drei armen Schwestern hold:  
bewahrtest sie vor Not und Pein / und bald schon konnte Hochzeit sein. [→ Ref. a]

**Solo:** 5. Im Traum erschienst du Konstantin, / der Kaiser war, und batest ihn:  
Sprich deine Offiziere frei, / denn unschuldig sind alle drei. [→ Ref. b]

**Solo:** 6. Als einmal großer Sturm aufkam, / da riefen dich die Schiffer an.  
Du führtest wie von Geisterhand / ihr Schiffelein sicher bis ans Land. [→ Ref. c]

**Chor:** 7. In Myra war einst Hungersnot, / die Menschen darbtten ohne Brot.  
Dein Korn, von Schiffern ausgeborgt, / hat alle lang mit Brot versorgt. [→ Ref. d]



**Chor:** 3. Sankt Nik-laus, lie-ber Sa-mich-laus, durch Wohl-tat zeich-nest du dich aus, Le-



gen - den schil-dern dich als Mann, der in der Not stets hel - fen kann. [→ Str. 4]

**Alle - Ref. a:** Sankt Niklaus, lieber Samichlaus, / gern stellen wir ein Licht dir aus  
und gehn mit dir durch den Advent, / da nun die **erste** Kerze brennt. [→ Str. 5]

**Alle - Ref. b:** Sankt Niklaus, lieber Samichlaus, / gern stellen wir ein Licht dir aus  
und gehn mit dir durch den Advent, / da nun die **zweite** Kerze brennt. [→ Str. 6]

**Alle - Ref. c:** Sankt Niklaus, lieber Samichlaus, / gern stellen wir ein Licht dir aus  
und gehn mit dir durch den Advent, / bis dann die **dritte** Kerze brennt. [→ Str. 7]

**Alle - Ref. d:** Sankt Niklaus, lieber Samichlaus, / gern stellen wir ein Licht dir aus  
und gehn mit dir durch den Advent, / bis dann die **vierte** Kerze brennt.